



pro audito schweiz – Organisation für Menschen mit Hörproblemen

Feldeggstrasse 69

Postfach 1332

8032 Zürich

Tel. 044 363 12 00

[www.pro-audito.ch/](http://www.pro-audito.ch/)

[info@pro-audito.ch](mailto:info@pro-audito.ch)

## Grundsatzpapier

### Aufbau von Technischen Stützpunkten für induktive Höranlagen

Anlässlich der Delegiertenversammlung von *pro audito schweiz* vom 7. Juni 2003 wurde das Projekt „Technische Stützpunkte für Höranlagen“ beschlossen. Anlass dazu waren Beanstandungen, Klagen von Betroffenen, welche mit den bestehenden induktiven Höranlagen die Sprache schlechter verstehen als über das Gerätemikrofon. Ein Projektteam hat sich mit den Themen Sprachverständlichkeit, induktive Übertragung und Prüfungsverfahren für induktive Höranlagen befasst. Es ist uns ein Anliegen, die bestehenden regionalen Beratungsstellen sowie die Lieferanten von induktiven Höranlagen über das Projekt und die geplanten Schritte zu orientieren.

Die Technologie der Hörmittel hat sich in den vergangenen Jahren enorm verändert. Damit sind auch die Ansprüche an die induktiven Höranlagen gestiegen. Die internationale und nationale Norm SN EN 60118 über Hörgeräte besteht seit 1981 und umfasst mehrere aufeinander abgestimmte Kapitel. Das Kapitel 4 (SN EN 60118-4:1998) deckt das Gebiet „Magnetische Feldstärke in Sprechfrequenz-Induktionsschleifen für Hörgeräte“ ab.

Das Konzept „Technischen Stützpunkte für induktive Höranlagen“ basiert auf folgenden Pfeilern:

1. **Ausbildung und Prüfung von Fachleuten für die Prüfung und Messung induktiver Höranlagen** gemäss der Norm SN EN 60118-4:1998
  - 1.1 Aufgaben dieser Fachleute:
    - Bestehende Anlagen prüfen und ausmessen. Die Messkriterien sind in der Norm SN EN 60118-4:1998 dokumentiert. Für die technischen Stützpunkte wurden klärende und ergänzende Bestimmungen eingefügt (Messhöhe, Uebersprechen benachbarter Anlagen)
    - Die Messergebnisse in einem Messbericht dokumentieren. Die Messungen sollen reproduzierbar sein, und der Bericht soll auch für Laien verständlich abgefasst sein.
    - Allgemeine Hinweise für die Beschaffung von induktiven Höranlagen abgeben. Die eigentliche Fachberatung (Ringleitungsdesign, Leistungsanforderungen usw.) gehört nicht zum Aufgabengebiet.
  - 1.2 Die erwarteten Kenntnisse sind in einer Lernzielformulierung festgehalten. Diese gibt die Möglichkeit, den eigenen Kenntnisstand selber einzuschätzen und allfällige Defizite zu erkennen.
  - 1.3 Bei Bedarf kann eine gezielte Ausbildung zur Deckung vorhandener Wissenslücken zusammengestellt und angeboten werden.
  - 1.4 Prüfungsprozess für Fachleute:  
Der Prüfungsprozess ist im Prüfungsreglement und im ergänzenden grafischen Ablauf festgelegt.
  - 1.5 Die Prüfung steht jedermann offen. Es ist sinnvoll, wenn sich auch Mitarbeitende von Anlagen-Anbietern und Betroffene für diese Tätigkeit qualifizieren. Für die eigentlichen Abnahmeprüfungen neuer Anlagen sollte das Prinzip der „Gewaltentrennung“ allerdings beachtet werden: Unabhängigkeit von Ausführenden und Prüfenden.



## **2. Liste geprüfter Fachleute (Stützpunkte) von pro audito schweiz**

pro audito schweiz wird die Fachleute, welche die Prüfung erfolgreich abgelegt haben in einer Liste veröffentlichen. Diese Liste wird den Fachstellen für behindertengerechtes Bauen, den Hörbehindertenvereinen und allen interessierten Institutionen abgegeben, damit sie sich bei Fragen und Reklamationen direkt an einen Stützpunkt wenden können.

## **3. Liste geprüfter induktiver Höranlagen**

Menschen mit Hörproblemen brauchen Referenzanlagen, damit sie erleben können, wie eine gute induktive Höranlage arbeitet. pro audito schweiz wird ein Verzeichnis aller normkonformen induktiven Höranlagen aufbauen. Basis dazu sind entsprechende Messberichte.

## **4. Bibliografie**

Über induktive Höranlagen besteht eine Fülle von Information. Ein Teil davon ist brauchbar, ein anderer weniger. pro audito schweiz wird Veröffentlichungen prüfen und in einer Bibliografie empfehlen. Damit soll Bauherrn, Architekten und Ingenieuren, Fachleuten und Laien ein Hilfsmittel in die Hand gegeben werden, um sich über das Fachgebiet der Höranlagen zu informieren.

Für pro audito schweiz steht die gute Versorgung der Hörgerätetragenden mit einwandfrei funktionierenden induktiven Höranlagen im Zentrum. Trotz bestehender Norm werden noch in der Gegenwart mangelhafte Anlagen erstellt, weil die Bauherrschaft die Norm SN EN 60118-4:1998 nicht kennt und deshalb auch nicht auf deren Erfüllung besteht. Mit dem ab 1. Januar 2004 geltenden Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) haben die Fachstellen für behindertengerechtes Bauen und pro audito schweiz als Institution mit Verbandsbeschwerderecht die Möglichkeit, bereits bei Baueingaben für eine sinnvolle Ausstattung mit Höranlagen zu intervenieren. Dazu gehört selbstredend auch die Beratung der Bauherrschaft bezüglich normgerechter Ausführung dieser Elemente. Mit den technischen Stützpunkten können die in der Norm geforderten Werte auch geprüft werden, und es kann auf deren nachträgliche Erfüllung bestanden werden.

Die erste Prüfung hat bereits erfolgreich stattgefunden. Es haben sich weitere Interessenten gemeldet. pro audito schweiz lädt Sie ein, sich an diesem Aufbau zu beteiligen. Wir sind der Überzeugung, dass wir die heute oft unzumutbaren Verhältnisse gemeinsam verbessern können, zur allseitigen Zufriedenheit aller Beteiligten. Falls Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich an

pro audito schweiz  
– Organisation für Menschen mit Hörproblemen

Heinz Nafzger  
Hörnlistr. 64  
8300 Pfäffikon ZH  
Tel. 044 950 38 57  
e-mail [nafzgerconsult@gmx.net](mailto:nafzgerconsult@gmx.net)